

Geertje Bindernagel

Da ist Musik drin: Schüleraustausch mit der Partnerschule Ripley

Es würde für alle ein unvergesslicher Abend werden. Die Aula: voll. Wir: Aufgeregt. Briten und Deutsche. Gemeinsam auf der Bühne. Es war das Abschlusskonzert anlässlich des Musikaustausches mit der Ripley St. Thomas Academy. Seit 30 Jahren schon fährt die Jazz-Band des Gymnasiums Waldstraße nach Großbritannien, um dort gemeinsam mit der Band unserer Partnerschule zu musizieren.

Nach einer kurzen Flugreise zum Flughafen Manchester und einer Busfahrt nach Lancaster kamen wir zu unseren Gastfamilien. Meine war freundlich und witzig, ebenso meine Austauschschülerin. Ich war zum ersten mal dort, andere sind schon früher mit zum Austausch gefahren. Unsere Gruppe bestand aus Schülerinnen und Schülern von der 6. Klasse bis zur Q2. Die folgenden Tage waren erfüllt von vielen lauten Proben, einem Shoppingbesuch in der Nachbarstadt Chester, einem Konzert in der Partnerschule, Bowling, einer Geburtstagsparty, und vor allem: großem Spaß! Rund fünf Tage waren wir in Großbritannien, fünf weitere Tage mit den Briten bei uns in Hattingen.

So kam es zu einem wunderbaren Abschlusskonzert am 27. Januar in unserer Gywa-Aula, mit tollem Jazz und gemeinsamem Gesang. Beteiligt waren Solist:innen, der Gywa-Chor, eine nun sehr große Band und viele engagierte Schüler:innen und Lehrer:innen aus Lancaster und Hattingen.

Mein Dank geht an Benedikt Weiß, der die deutsche Jazz-Band leitet, sowie an Frau Helbich und Herrn Peuler, die das nun zum ersten Mal gemacht haben, für die tolle Organisation des Austausches. Und natürlich an Dr. Phil Allcock für das Organisieren von Seiten der Partnerschule, mit viel Motivation und auch Erfolg, gemeinsam mit Mrs. Lindsey Irwin. Dankeschön!





